

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	20 (1912)
<b>Heft:</b>	22
<b>Register:</b>	Liste der Gaben für die Opfer des Balkankrieges eingegangen bis und mit 9. November 1912, beim Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes, in Bern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aber abgesehen von diesen Fehlern werden viele von den wirklich brauchbaren Bildern, sowie der lebendig gehaltene Text, das Buch besonders dem Krankenpflegepersonal lieb machen, und für dasselbe eine unerschöpfliche Quelle zum Studium und Nachschlagen werden. Dem Krankenpflegepersonal, männlichem wie weiblichem, können wir „Die Ärztin im Hause“ daher aufs wärmste empfehlen. I.

**Voigtländers Quellenbücher:**

- 1) **Die Entdeckung der Krankheitserreger** von Dr. J. Grober. Voigtländers Verlag, Leipzig. 118 Seiten. 90 Pfennig.

Wer etwa noch im Zweifel sein sollte über die Rolle, welche die Mikroorganismen in der Entstehung der Krankheiten spielen, der lese die klaren und recht populären Auseinandersetzungen dieses Büchleins. Es sind keine bloßen Behauptungen darin aufgestellt, sondern mathematische Beweise an der Hand von Versuchen, die der Verfasser hübsch zusammengestellt hat. Großes Interesse birgt namentlich auch der historische Teil.

- 2) **Cornelius Celsus über die Grundfragen der Medizin** von Dr. Meyer. 82 Seiten. 30 Pfennig.

Ein lehrreiches Kapitel aus der Geschichte der Medizin. Cornelius Celsus, der im Anfang des ersten Jahrhunderts unserer Zeitrechnung lebte, hat alles

Wissenswerte aus dem Gebiet der Heilkunde zusammengestellt. Es bildete einen Teil seines berühmt gewordenen Lexikons. Es ist pläserlich zu lesen, und wir verwundern uns dabei nicht selten, wie gut die Römer oder eher noch die Griechen der damaligen Zeit zu beobachten verstanden und wie vieles davon auch nach unsrer nun auf der soliden Basis der Wissenschaft aufgebauten Anschauungen noch gilt.

**Unsere großen Ernährungstorheiten** von Dr.

med. und phil. Th. Christen, Dozent der Universität Bern. Verlag von Holze & Pohl, Dresden. 69 Seiten. 1. Mark.

In „gemeinschaftlicher Darlegung der modernen Forschungsergebnisse über Ernährungs- und Diätfragen“ führt uns der Verfasser unsere Sünden vor Augen, so daß wir uns eines gewissen Gruselns nicht erwehren können, um so mehr, als die leicht verständliche, klare und knappe Darstellung den Beweis zu erbringen scheint, daß er recht hat. Mensch! Du issest zu viel, namentlich zu viel Fleisch; du trinkst zu viel, namentlich Alkohol; du kaufst zu wenig, issest zu schnell, darum sind deine Ausscheidungen von üblem Geruch und du wirst vorzeitig krank und gebrechlich. Man könnte an Hand dieses Büchleins leicht zum Vegetarianer werden, aber ... zum Nachdenken regt es an.

J.

**Liste der Gaben für die Opfer des Balkankrieges eingegangen bis und mit 9. November 1912, beim Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes, in Bern.**

Dr. Dr. A. Rundzieher, Bern, Fr. 20. — Dr. F. Ganguillet, Bern, Fr. 10. — Fr. Samy Harburger, Zürich, Fr. 20. — Dr. Kantonsrat Bertschinger, Wallisellen, Fr. 20. — Anonym, Zürich, Fr. 100. — Mlle. Vanda Kamocka, Sierre, Fr. 5. — Dr. Sanitäts-Hauptm. Otto Bochsler, Generalstabsabteilung, Bern, Fr. 5. — Frau A. Brugger, Muri b. Bern, Fr. 20. — Dr. A. Franke, Buchhandlung, Bern, Fr. 10. — Dr. M. Reber, Basel, Fr. 50. — Fr. M. von Sinner, Engeried, Bern, Fr. 5. — Dr. E. Engel, Rolle, Fr. 2. 50. — Schw. Frieda Trüssel, Bözberg, Fr. 3. 10. — Dr. F. Schönenberger, eidg. Forstinspektor, Bern, Fr. 20. — Dr. Dr. E. Regli, Amthausgasse, Bern, Fr. 10. — Société de la Croix-Rouge, district de Neuchâtel, Fr. 1436. 15. — Frau J. Küpfer-Stengel und Fr. E. Küpfer, Bern, Fr. 15. — Dr. Rud. Gläuser, Gütterwil bei Grotten, Fr. 10. — Dr. Alb. Heß, Steinholzli, Bern, Fr. 20. — Dr. Simonett, Bubenbergstrasse, Bern, Fr. 5. — Dr. A. Pillichody, Bühlstrasse, Bern, Fr. 5. — Dr. Emil Hauri, Luisenstrasse, Bern, Fr. 2. — Société cantonale genevoise de la Croix-Rouge Genève, Fr. 4000. — Dr. A. Kolarit, Beundenfeldstrasse, Bern, Fr. 10. — Zweigverein vom Roten Kreuz in Glarus, Fr. 300. — Frau L. Schätti, Neuweil, Fr. 5. — Zweigverein vom Roten Kreuz Frauenfeld, Fr. 200. — Landesziehungsheim Schloß Glarisegg, Steckborn, Fr. 310. 65. — Société de la Croix-Rouge du Val-de-Ruz à Fontaines, Fr. 668. 20. — Zweigverein Samariterverein Emmen vom Roten Kreuz, Gerliswil, Fr. 30. — Zweigverein vom Roten Kreuz Zürich Fr. 500. — A. L. E., Steckborn, Fr. 100. — Zweigverein vom Roten Kreuz Frauenfeld, Fr. 260. — Samariterverein Unterstrass-Zürich, Fr. 20. — Schw. Kath. Weißhaupt, Neunkirch, Schaffhausen, Fr. 5. — Zweigverein Hinter-Thurgau vom Roten Kreuz Wängi, Fr. 400. — Zweigverein Samariterverein vom Roten Kreuz Luzern, Fr. 141. 70. — Société cantonale genevoise de la Croix-Rouge Genève, Fr. 3000. — Dr. jur. J. Steiger, Bern, Fr. 20. — Société sédunoise de la Croix-Rouge, Sion, Fr. 895. 45. — Société sédunoise de la Croix-Rouge du district de la Chaux-de-Fonds, Fr. 420. 25. — **Total Fr. 13,080. ~.**